per fax ausgehängt 2041
am 3.1.17 J.P.

Beschäftigungsstelle/ Institut für Kunst- und Bildgeschichte/Mediathek
Tel. Nr. für Rückfragen: 99256

(Stempel)
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
Kultur-, Sozial- und
Bildungswissenschaftliche Fakultät
Institut für Kunst- und Bildgeschichte
Sitz: Georgenstr. 47

Ausschreibung für studentische Hilfskräfte (individuell) KSBF/3/2017

(mit ➧ gekennzeichnete Felder für Drittmittelfinanzierungen)

PERSONALRAT
der studentischen Beschäftigten
Ausg. 12. JAN. 2017

Nr. der Beschäftigungsposition (BePo): **10209**
➧HU-Projekt-Nr.:

Die BePo/Mittel ist/sind frei ab: **1.04.2017**
➧Drittmittelgeber:

Bisherige/r Inhaber/in: **Bahadir Dumlupinar**
➧Förderkennzeichen:

Veröffentlichung soll erfolgen:
➧Bewilligungsdatum:

x durch Aushang x Webseite Institut
➧Privatarbeitsvertrag: ☐ ja x nein

Hagedorn 02.01.2017
(Verwaltungs-)Leiter/in/ Datum

20.12.16
Projektleiter/in/ Datum

Der Ausschreibungstext wird ☒ gebilligt ☐ nicht gebilligt.

21.12.16
Frauenbeauftragte/Datum

PERSONALRAT
der studentischen Beschäftigten
Eing. 17
Frist: 18.01.17

KSBF
III C __/II ____/dezentral für Bereich
42811/05

Die o.g. BePo/Mittel wird/werden zur Ausschreibung freigegeben.

22.12.16
Unterschrift/Datum

Drittmitteleinstellung
☐☐☐☐☐☐☐☐
Projekt-Nr. ☐☐☐
Schlüssel Mittelgeber: ☐ ☐
Privatarbeitsvertrag: nein ja
Projektleiter/in: _____

III C __/dezentral für Bereich

U.R. an den Personalrat gemäß § 84 Abs. 2 i. V. mit § 90 Ziff. 6 PersVG

3.1.17
Unterschrift/Datum

Der Personalrat ☒ hat die Ausschreibung gebilligt

☐ hat Einwendungen (Begründung s. Anlage)

☐ wurde beteiligt

L. Paul 11.01.2017

Unterschrift/Datum

U an _____

Die Ausschreibung wird ausgehängt vom 16.01.17 bis 30.01.17

(Der veröffentlichte Ausschreibungstext ist dem Einstellungsantrag beizufügen.)

L. Paul 16.01.17

Unterschrift/Datum

*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Restudienzeit möglich.

Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten (www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php).

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: Institut für Kunst- und Bildgeschichte/Mediathek

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: **1.04.2017**

Beschäftigungszeitraum: **24** Monate, maximal befristet bis zum Ablauf der doppelten Regelstudienzeit des jeweils aktuellen Studiengangs *)

Arbeitszeit: x 41 ☐ 60 ☐ 80 ☐ Stunden/Monat

Vergütung: 10,98 € pro Stunde

Kennziffer: KSBF/3/2017

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 16.01.17 - 30.01.17

(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit in der Mediathek
- Scannen und Bearbeiten von Bildvorlagen
- Dateneingabe in die Bilddatenbank IMAGO bzw. Imeji
- Ausheben und Rückstellen der in der Mediathek verwalteten UB-Medien (Mikroformen, Videokassetten und DVDs), Verbuchen dieser Medien in Alma.
- Ausheben und Rücksortieren von Medien der analogen Bildmagazine (Dias, Fotos); Pflege der Sammlung.
- Beratung und Anleitung der BenutzerInnen bei Bildrecherche, Einsatz von Powerpoint, Photoshop/Gimp, Mikroformen Readerprinter, DVD-Betrachtung

Anforderungen:

- Nachweis grundlegender Fachkenntnisse in der Kunst- und Bildgeschichte auf dem Niveau des 3. Fachsemesters.
- Gute Kenntnisse der digitalen Bildverarbeitung (Photoshop, Gimp)
- Sehr gute Anwenderkenntnisse kunsthistorischer Datenbanken
- EDV-Kenntnisse
- Gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch; erwünscht ist eine zweite, für das Arbeitsgebiet der Kunstgeschichte relevante Fremdsprache.

Bewerbungen sind innerhalb der o.g. Frist unter Angabe der o.g. Kennziffer (bevorzugt als Zusendung in einer einzigen pdf-Datei, nicht über 5 MB Größe, benannt „Kennziffer_Name") zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Kunst- und Bildgeschichte, **Dr. Georg Schelbert, Georgenstr. 47 (georg.schelbert@hu-berlin.de)**

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.
Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen.
Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Einreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudienzeit möglich.

Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten (www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php).